

# ORTSGEMEINDE STADECKEN-ELSHEIM

## NIEDERSCHRIFT

14.08.2018

über die Sitzung:

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstermin:	Montag, den 13. August 2018
Sitzungsraum:	Mehrzweckraum
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr
Sitzungsende:	21.17 Uhr
Teilnehmende: Ortsbürgermeister Thomas Barth, 1. Beigeordnete Erika Doll (Ratsmitglied), Beigeordneter Wolfgang Ruf (Ratsmitglied), Beigeordneter Walter Strutz. Ratsmitglieder Karlheinz Binz, Heidi Burkhart, Stephanie Cramer, Timo Eppelmann, Stephan Glöckner, Christian Goldschmitt, Volker Harth, Heiko Horst, Sönke Krützfeld, Manfred Rau, Julia Saßmannshausen, Helga Schneller, Peter Schwerdt, Alexandra Stabel, Ellen Willersinn. Für die Verbandsgemeindeverwaltung: ---	

### *TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung*

Ortsbürgermeister Thomas Barth begrüßt als Vorsitzender Herrn Beckermann von Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, die Ratsmitglieder, den Seniorenbeauftragten Herrn Rathgeb, die Presse sowie Bürgerinnen und Bürger aus Stackeden-Elsheim und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Sitzung bittet der Vorsitzende die TOPs „Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Kita Zwergenhaus“ sowie „Erneuerung der Transportleitung von Stackeden zum Hochbehälter Saulheim“ von der Tagesordnung zu nehmen, dafür den TOP „Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe 2014“ wegen Fristablauf bis zur nächsten Ratssitzung aufzunehmen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Öffentlich:

2.	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

3.	Bebauungsplan „Friedhofstraße“ – Beschluss zur Planvariante
4.	1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 für die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim
5.	Gemeinsame Resolution der Ortsgemeinden Stackeden-Elsheim, Schwabenheim, Bubenheim, Engelstadt sowie Groß-Winternheim zur Verkehrsbelastung in den Selztal-Gemeinden an der L428 Hier: Zustimmung
6.	Lärmaktionsplanung 2018 gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie (Stufe 3) Hier: Stellungnahme der Ortsgemeinde
7.	Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe 2014 Hier: Stellungnahme der OG Stackeden-Elsheim im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens (Frist zur Abgabe der Stellungnahme bis 18.09.2018)
8.	Errichtung eines öffentlichen WLAN an 2 Standorten in der Gemeinde Stackeden-Elsheim Hier: Zustimmung zur Vergabe
9.	Inbetriebnahme ehemaliges Wiegehäuschen Stackeden: Vergabe der Elektroleistungen
10.	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED: Hier: Vergabe der Planungsleistungen
11.	Grundreinigung und Versiegelung Boden Burgscheune: Hier: Auftragsvergabe
12.	Gemeinschaftlich Bauen und Wohnen Kreuznacher Straße / Talstraße: Hier: Antrag auf Fristverlängerung und Grundstücksteilung
13.	Selztalhalle – Auftragsvergabe: Hier: Malerarbeiten
14.	Zuständigkeitsübertragung auf die VG Nieder-Olm gem. §67 Abs. 5 GemO: Hier: Ausschreibung Überprüfung aller Feuerlöscher in den Gebäuden der OG Stackeden-Elsheim
15.	Neubau Vereinsheim – hier: a) Vergabe der Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung b) Vergabe der Fachplanungsleistungen Elektro c) Vergabe der Fachplanungsleistungen Sanitär und Heizung d) Vergabe der Fachplanungsleistungen Schall- und Wärmeschutz
16.	Bebauungsplan „Parkplätze Am Woog“ der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim – hier: a) Beschlüsse über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB b) Beschluss über das Ergebnis der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB c) Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

17.	Bebauungsplan „Weiherborn I – 1. Änderung vom 11.06.2018“ der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim – hier: a) Beschluss über die Auswertungen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13 BauGb b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
18.	Bebauungsplan für das geplante Gewerbegebiet „Untere Grasehr“ der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim Hier: Auftragsvergabe zur Erstellung einer artenschutzrechtlichen Vorprüfung
19.	Empfehlung eines Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan „Nördlich der Feuerwehr“ Hier: Erlass einer Veränderungssperre
20.	Annahme von Spenden Hier: Zustimmung
21.	Bauanträge / Bauvoranfragen
22.	Anfragen der SPD-Fraktion
23.	Quelle Weidenborn: Planvorstellung und weiteres Vorgehen
24.	Ausweisung eines bewirtschafteten Parkbereichs auf dem Dorfplatz
25.	Bekanntgabe der Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen
26.	Delegationsreise nach Ershausen/Wilbich am 29./30.09.
27.	Erweiterung der Versicherung gemeindlicher Gebäude um eine Elementarversicherung
28.	50 Jahre Stackeden-Elsheim: Feierlichkeiten 2019
29.	Wohnmobilstellplätze
30.	Verschiedenes

**Nicht-öffentlich:**

31.	Grundstücksangelegenheiten
32.	Personalangelegenheiten

**Öffentlich:**

33.	Information über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
34.	Verschiedenes

**TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Ein Mitbürger fragt an, warum die Bürger bei der Erstellung der Lärmaktionsplanung 2018 nicht befragt wurden. Herr Beckermann als Ersteller der Lärmaktionsplanung informiert, dass keine Einzelbeteiligungen, sondern nur die Öffentlichkeit (Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange) eingebunden sind. Der Mitbürger erbittet sich im Bereich der Oppenheimer Straße eine 30er-Zone und Sanierung der Straße.

Ein weiterer Mitbürger fragt nach der Realisierung des schnellen Internet im Ortsteil Elsheim durch die Telekom. Der Vorsitzende berichtet, dass spätestens im Herbst die Maßnahme umgesetzt werden soll.

*TOP 03: Bebauungsplan „Friedhofstraße“ – Beschluss zur Planvariante*

*19.12 Herr Schwerdt sowie die Damen Cramer, Stabel und Willersinn nehmen im Zuschauerraum Platz*

Herr Beckermann vom Planungsbüro ISU, Kaiserslautern erläutert die Planung des entstehenden Bebauungsplan „Friedhofstraße“ anhand einer Planzeichnung. Er erläutert, dass das Planungsgebiet eine Größe von 2,2 ha umfasst und Grundstücke in der Größe von 420 – 500 qm entstehen sollen.

Ein Artenschutzgutachten wurde bereits erstellt und keine Besonderheiten gefunden.

Eine Entwässerungsplanung sowie die Stellungnahme der Bodenschutzbehörde werden noch abgearbeitet.

Das Baugebiet wird als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen mit eingeschossigen Einzelhäusern mit der Ausbaumöglichkeit des Dachgeschosses. Die Obergrenze pro Wohngebäude liegt bei 2 Wohneinheiten.

Die Friedhofstraße wird bei Umsetzung der Maßnahme um 1,5 m erweitert. Die Straßenbreite innerhalb des Baugebiets liegt bei 11,00 m bzw. 7,00 m.

Eine Erschließung über die Friedhofstraße wird nicht erfolgen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig der vorliegenden Planung zuzustimmen und gleichzeitig in Offenlage zu gehen.

*19.30 Uhr Herr Schwerdt sowie die Damen Cramer, Stabel und Willersinn nehmen wieder an der Sitzung teil. Herr Beckermann wird von Herrn Barth verabschiedet.*

*TOP 04: 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 für die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim*

Gegenüber der Planung der liquiden Mittel Stand 01.01.2018 von plus € 21.202,33 erhöht sich die Planung der liquiden Mittel nun auf plus € 479.193,92.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 524.960,-- ab.

Im Finanzhaushalt verringert sich der Finanzfehlbetrag von € 3.231.401,-- auf nun € 2.374,040,--. Dies bedeutet eine Verringerung des Finanzfehlbetrages auf € 857.361,--.

Herr Goldschmitt bittet um Klärung, warum der Ansatz für Dienstreisen auf € 1.000,-- erhöht wurde. Er stellt fest, dass sich zukünftig die Ausgaben im Rahmen halten müssen. Ankäufe von Grundstücken müssen letztendlich einen Gewinn erzielen.

Frau Willersinn fragt an, wann mit dem Jahresabschluss 2017 zu rechnen ist. Der Vorsitzende informiert, dass spätestens zum Jahresende 2018 der Abschluss 2017 vorliegt, dies wurde im von der VG zugesagt.

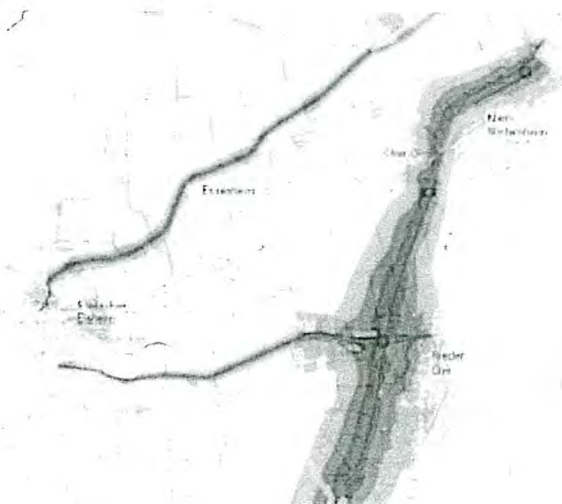
**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung den 1. Nachtragshaushalt in seiner vorliegenden Form.

*TOP 05: Gemeinsame Resolution der Ortsgemeinden Stackeden-Elsheim, Schwabenheim, Bubenheim, Engelstadt sowie Groß-Winternheim zur Verkehrsbelastung in den Selztal-Gemeinden an der L428 (Anlage)*

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die vorliegende Resolution anzunehmen.

*TOP 06: Lärmaktionsplanung 2018 gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinien (Stufe 3)*

Die von dem Planungsbüro ISU, Kaiserslautern erarbeitete Lärmaktionsplanung 2018 wurde den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.



Der Vorsitzende schlägt vor die Straßen „Schulstraße“, „Ingelheimer Straße“ und „Kreuznacher Straße“ bis Ortsausgang Jugenheim mit aufzunehmen. Dies wird dem Planungsbüro ISU, Kaiserslautern weitergeleitet.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Planungsbüro ISU, Kaiserslautern die Aufnahme der Straßen „Schulstraße“, „Ingelheimer Straße“ und „Kreuznacher Straße“ bis Ortsausgang Jugenheim aufzunehmen und eine Fristverlängerung zu beantragen, damit weitere Punkte aufgenommen bzw. nachgereicht werden können.

*TOP 07: Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe (ROP 2014)*

*Hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zur zweiten Teilfortschreibung des ROP 2014 für das Kapitel Siedlungsentwicklung und –struktur sowie für das Kapitel Rohstoffsicherung, hier Ziele 92 und 93 in der Fassung der Teilfortschreibung vom 20.06.2016*

*19.55 Uhr Herr Eppelmann nimmt an der Sitzung teil.*

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe hat am 18.06.2018 die Anhörung und öffentliche Auslegung gemäß Landesplanungsgesetz zum Entwurf der zweiten Teilfortschreibung des ROP 2014 für das Kapitel Siedlungsentwicklung und –struktur sowie für das Kapitel Rohstoffsicherung beschlossen. Die Anhörung und Offenlegung erfolgt gemäß Bekanntmachung im Staatsanzeiger vom 23.07.2018 in der Zeit vom 31.07.2018 bis 18.09.2018.

Zu den wesentlichen Änderungen gehören nachfolgend aufgeführte Punkte:

- Die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe hat in dem o.g. Entwurf eine zeitliche Ausdehnung für die Entwicklung von Wohnbauflächen bis zum Jahre 2030 vorgesehen.
- Weiterhin sollen die Dichtewerte, die für die Berechnung der Wohnbauflächen maßgebend sind, leicht verändert werden, wodurch sich für die VG Nieder-Olm bis 2030 eine mögliche Wohnbaufläche von 65,5 ha gegenüber 40,1 ha in der bisherigen Planung ergibt. Von diesen 65,5 ha sind allerdings – wie bisher auch – die vorhandenen Reserveflächen abzuziehen.

Der Verteilschlüssel innerhalb der VG wird beibehalten.

Durch die vorgesehenen Änderungen würden sich für die Kommunen der VG Nieder-Olm mehr Möglichkeiten für die zukünftige Wohnbauentwicklung bis zum Jahr 2030 ergeben.

Im Laufe des weiteren Verfahrens bis hin zur Rechtskraft sind noch Änderungen denkbar. Die Verwaltung schlägt vor dem Planentwurf zuzustimmen, da sich daraus für die Kommunen der VG Nieder-Olm keine erkennbaren Nachteile ergeben.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Planentwurf zur zweiten Teilfortschreibung des ROP 2014 für das Kapitel Siedlungsentwicklung und –struktur sowie für das Kapitel Rohstoffsicherung, hier Ziele 92 und 93 in der Fassung der Teilfortschreibung vom 20.06.2016 zuzustimmen.

***TOP 08: Errichtung eines öffentlichen WLAN an 2 Standorten in der Gemeinde Stadelcken-Elsheim***

Die Gemeinde möchte an 2 Standorten in der Gemeinde ein kostenfreies öffentliches WLAN zur Verfügung stellen. Dieses wäre am Rathaus/Selztalhalle und an der Burgschuen zu etablieren. Folgende Accesspoints sind hierfür notwendig: Selztalhalle 2 x Indoor und 2 x Outdoor sowie Burgscheune 1 x Outdoor. Es wurden unter Angabe der wichtigsten Eckdaten abgefragt: monatliche Kosten, 36 Monate Laufzeit, Anschlussgeschwindigkeit, Hardware und DSL inklusive, eigen Landingpage (Einstiegsseite des öffentlichen WLAN's), wählbare WLAN Laufzeiten, Content Filter (Filter für schädliche Internetseiten), Support für Hardware und Betrieb. Im Rahmen der freihändigen Vergabe wurden mehrere Firmen angeschrieben und um Vergleichsangebote gebeten. Drei Angebote wurden eingereicht, diese wurden gemeinsam mit der Vergabestelle gesichtet.

Der günstigste Anbieter war demnach die Telekom mit monatlichen Kosten von brutto € 213,96.

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 ist die Maßnahme nicht veranschlagt. Somit stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Es ist ein Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 GemO in Höhe von € 5.100,-- (€ 1.100,-- Angebot Telekom, € 4.000,-- geschätzte Verkabelungskosten) erforderlich.

Herr Goldschmitt regt an bereits bei Vertragsabschluss eine Neuverhandlung nach 36 Monaten anzukündigen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung

- eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von € 5.100,--.
- Den Aufbau und Betrieb des öffentlichen WLAN an den 2 Standorten Selztalhalle und Burgscheune mit der Telekom umzusetzen und das Angebot der Telekom vom 17.05.2018 über monatlich € 213,96 brutto bei einer Laufzeit von 36 Monaten anzunehmen.

- Den Ortsbürgermeister für die weitere Umsetzung der Verkabelungsarbeiten bis zu einem Auftragswert in Höhe von € 4.000,-- zu ermächtigen.

*TOP 09: Inbetriebnahme ehemaliges Wiegehäuschen Stackeden*

Im Wiegehäuschen soll eine Bücherstation eingerichtet sowie ein Ladeschrank für E-Bikes eingebaut werden. Die Fa. EWR stellt den Ladeschrank für ein Jahr kostenfrei zur Verfügung. Für die technische Realisierung holte die Verwaltung die Angebote von drei Firmen ein. Die ausführenden Arbeiten sind: der Einbau eines Elektro-Verteilerschranks, eines Überspannungsschutzes, des Potentialausgleich sowie der Einbau von Erdungsstäben.

Die günstigst bietende Firma ist Elektro Degreif in Höhe von € 3.022,-- brutto.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, den Auftrag für die Elektroarbeiten an die Firma Elektro Degreif in Höhe von € 3.022,08 brutto zu vergeben.

*TOP 10: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED*

Für die Planungsleistungen wurden mit dem Fachplanungsbüro Knobloch, Kaiserslautern, welches auch schon für Nieder-Olm tätig war, Kontakt aufgenommen.

Bei einem ersten Besichtigungstermin wurde darauf hingewiesen, dass einige Straßenzüge nicht nach der DIN 13201 ausgeleuchtet sind und hier nicht nur die LED-Umrüstung stattfinden, sondern unter anderem auch eine Nachrüstung durchgeführt werden muss.

Die Planungskosten des LED-Beleuchtungskonzeptes rechnet das Ingenieurbüro Knobloch nach HOAI ab, dessen Grundlage auf dem gesamten Investitionsvolumen beruht. Der Fachplaner hat die Kosten auf der Grundlage mittlerer Erfahrungswerte und wie folgt geschätzt:

- Ca. 300 Straßenleuchten älterer Baujahre und größtenteils mit Quecksilberdampflampen sollten auf jeden Fall ersetzt werden. Für die Leuchten einschließlich Montage ergeben sich Kosten in Höhe von ca. € 300 x € 600,-- = € 180.000,-- (netto) / € 214.200,-- (brutto).
- Optional können ca. 260 Straßenleuchten mit Natriumdampflampen im Alter von ungefähr 15 Jahren erneuert werden. Ob die Erneuerung sinnvoll bzw. wirtschaftlich ist, wird sich erst anhand einer vollständigen Bestandsaufnahme ergeben. Eine entsprechende Empfehlung kann nach Abschluss der Bestandsaufnahme ausgesprochen werden. Sollten diese Leuchten vollständig oder teilweise ebenfalls



erneuert werden, entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von bis zu ca. 260 x € 600,-- = € 156.000,-- (netto) / € 185.640,-- (brutto).

- Ca. 60 Leuchten wurden erst vor wenigen Jahren errichtet und sind bereits auf dem aktuellen Stand der Technik.
- Im Ortskern sind einige Leuchten an Seilüberspannungen montiert. In vielen Fällen ist es sinnvoll, die Seilüberspannungen durch Lichtmaste zu ersetzen. An welchen Standorten dies sinnvoll und möglich ist, wird sich ebenfalls während der Planung ergeben. Zusätzlich sollten an einzelnen Stellen Lichtmaste ergänzt bzw. umgebaut werden, um Beleuchtungslücken zu schließen und die Ausleuchtung zu optimieren. Die voraussichtlichen Kosten hierfür betragen bis zu ca. 28 x € 1.200,-- = € 33.600,-- (netto) / € 39.984,-- (brutto) für die Ergänzung von Lichtmasten.

Bei Umsetzung aller Maßnahmen und kompletter Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage auf LED-Technik würden die Baukosten somit insgesamt ca. € 381.600,-- (netto) / € 454.104,-- (brutto) betragen. Die Honorarkosten für die Ingenieurleistungen würde in diesem Fall ca. € 53.996,50 (netto) / € 64.255,83 (brutto) betragen.

Daraus ergebend entstehen Planungskosten der Honorarzone nach 2 § 56 HOAI für die Leistungsphase 1 Grundlagenermittlung, 2 Vorplanung, 3 Entwurfsplanung und 4 Genehmigungsplanung (Zusammenstellung der technischen Nachweise und Berechnungen zur Einreichung von Förderanträgen, etc.) in Höhe von € 19.276,75 (brutto).

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit fördert die investive Maßnahme zu 20 % bei einer Treibhausgaseinsparung von 70 % und bei einer erreichten Einsparung von 80 % liegt die Förderung bei 25 %.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fachplanung eines LED-Beleuchtungskonzeptes im Rahmen der LED-Umrüstung in der Honorarzone 2 nach § 56 HOAI für die Leistungsphasen 1-4 in Höhe von € 19.276,75 an das Ingenieurbüro Knobloch, Kaiserslautern, zu vergeben.

Herr Goldschmitt bittet darauf zu achten, dass die Entsorgung der alten Lampen (z.T. Quecksilberdampflampen) nicht durch die Gemeinde erfolgen wird.

*TOP 11: Grundreinigung und Imprägnierung Boden Burgscheune*

Der Verwaltung liegt z.Zt. ein Angebot für das Material zur Bodenreinigung und – imprägnierung über € 2.224,34 brutto vor. Eine ausführende Firma wurde noch nicht gefunden. Allerdings liegt der Verwaltung ein Angebot einer ortsansässigen Firma vor (Komplettpreis ca. € 3.600,--).

Der Rat bittet darum, dass die ausführende Firma auch das Material stellt, um Gewährleistungsansprüche geltend machen zu können.

Herr Rau bittet darum die Sandsteinplatten unter der Zwischentür zwischen Saal und Foyer zu sanieren.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen den Auftrag an die ortsansässige Firma zu vergeben. Sollte die VG einen anderen Anbieter vorschreiben, wird die Umsetzung der Maßnahme nicht erfolgen.

*TOP 12: Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen Kreuznacher Straße / Talstraße - Fristverlängerung*

*20.00 Uhr Herr Harth nimmt im Zuschauerraum Platz.*

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Fristverlängerung bis 31.12.2018 zuzustimmen.

*20.03 Uhr Herr Harth nimmt wieder an der Sitzung teil.*

*TOP 13: Selztalhalle – Vergabe Malerarbeiten*

Die Selztalhalle soll in den Umkleideräumen, der Galerie und der Fensterfront einen neuen Anstrich bekommen. Dafür wurden drei Malerfirmen zu einer Angebotsabgabe aufgefordert. Hiervon kamen nur zwei der Aufforderung nach. Die Verwaltung empfiehlt, den Zuschlag an die Fa. Silvery GmbH in Hackenheim, auf das Angebot in Höhe von € 9.825,53 brutto zu erteilen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Malerarbeiten an die günstigst bietende Firma Silvery GmbH zum Preis von brutto € 9.825,53.

*TOP 14: Zuständigkeitsübertragung auf die VG Nieder-Olm – Ausschreibung zur Überprüfung von Feuerlöscher*

Die Feuerlöscher in den Gebäuden der Kommunen müssen alle zwei Jahre fachmännisch geprüft werden. Bisher wurde dies Prüfung von dem hauptamtlichen Gerätewart der VG

Nieder-Olm durchgeführt und mit den jeweiligen Kommunen abgerechnet. Jedoch ist der Gerätewart aufgrund zunehmender Aufgabenfelder zeitlich derart ausgelastet, dass diese Prüfung zukünftig an eine Fachfirma vergeben und somit ausgeschrieben werden muss.

Nach § 67 Abs. 5 GemO können die Ortsgemeinden die Selbstverwaltungsaufgabe zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung auf die VG übertragen. Die VG hat sich bereit erklärt, für alle Ortsgemeinden die Ausschreibung und Vergabe durchzuführen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufgabenübertragung „Ausschreibung und Vergabe der Prüfung aller Feuerlöscher in den Gebäuden der Ortsgemeinde“ an die VG Nieder-Olm und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

#### *TOP 15: Neubau des Vereinsheims - Auftragsvergaben*

Für die weitere Bearbeitung der Maßnahme „Neubau Vereinsheim“ ist es erforderlich, die Tragwerksplanung sowie die Fachplanungen Elektrotechnik, Heizung/Lüftung/Sanitär und Schall und Wärmeschutz zu vergeben.

a) Fachplanung Tragwerksplanung: Für die Tragwerksplanung wurde das Ingenieurbüro Peter Joerg, Schöneberg zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Grundlage des Honorars sind die Entwurfszeichnungen. Die Einstufung des Honorars erfolgte nach HOAI Leistungsphase 1-4 Genehmigungsplanung, Statik – Leistungsphase 5 und 6 Ausführungsplanung ohne Schalpläne, geschätzte Baukosten brutto € 1.190.000,--. Hieraus ergibt sich das Honorar von brutto € 39.270,--.

b) Fachplanung technische Gebäudeausrüstung / Elektrotechnik: Für die Fachplanung der technischen Gebäudeausrüstung Elektrotechnik wurde das Ingenieurbüro Reichelt, Langenlonsheim, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei der Einstufung des Honorars nach HOAI in Honorarzone II, Mindestsatz, Leistungsphasen 1-3 und 5-8 bei geschätzten Kosten (Starkstromanlage sowie Fernmelde- und Informationsanlage) des Objektes von brutto € 97.580,-- wurde ein Honorar von brutto € 26.079,93 einschließlich 5 % Nebenkosten ermittelt.

c) Fachplanung technische Gebäudeausrüstung / Heizung – Lüftung – Sanitär: Für die Fachplanung der technischen Gebäudeausrüstung wurde das Ingenieurbüro Reichelt Deschenes, Ingelheim, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei der Einstufung des Honorars nach HOAI in Honorarzone II, Mindestsatz, Leistungsphasen 1-8 bei geschätzten

Kosten des Objektes von brutto € 309.714,63 wurde ein Honorar von brutto € 69.020,-- einschließlich 5 % Nebenkosten und Nachlass von netto € 1.663,21 ermittelt.

d) Fachplanung Schall und Wärmeschutz: Hierüber liegt noch kein Angebot vor.

e) Beauftragung eines Sicherheitskoordinator: Hier liegt der Verwaltung ein Angebot über brutto € 7.437,50 vor.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen die Vergaben:

a) der Tragwerksplanung an das Ingenieurbüro Peter Joerg, Schöneberg, zum vorläufigen Preis von brutto € 39.270,00;

b) die Fachplanung Elektrotechnik an das Ingenieurbüro Reichelt, Langenlonsheim, zum vorläufigen Preis von brutto € 26.079,93;

c) der Fachplanung Heizung / Lüftung / Sanitär an das Ingenieurbüro Reichelt Deschenes, Ingelheim zum vorläufigen Preis von brutto € 69.020,--.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen:

d) die Verwaltung zu beauftragen, die Vergabe der Fachplanungen Schall und Wärmeschutz an die günstigst bietende Firma vorzunehmen (im Benehmen mit dem Ältestenrat);

e) die Verwaltung zu ermächtigen, den günstigst bietenden Sicherheitskoordinator zu beauftragen (im Benehmen mit dem Ältestenrat).

*TOP 16: Bebauungsplan „Parkplätze Am Woog“ der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim*

*Hier:*

*a) Beschlüsse über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB*

*b) Beschluss über das Ergebnis der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB*

*c) Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB*

*20.25 Uhr Herr Rau nimmt im Zuschauerraum Platz.*

Der Vorsitzende informiert, dass 35 Parkplätze zum Gesamtpreis von ca. € 80.000,-- zzgl. Planungskosten errichtet werden sollen.

a) Beschlüsse über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

In der Zeit vom 15.05.2018 bis einschließlich 18.06.2018 wurde die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die Auswertung der eingegangenen Anregungen erfolgte durch das Planungsbüro Dörhöfer, Engelstadt.

**b) Beschluss über das Ergebnis der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand ebenfalls in der Zeit vom 15.05.2018 bis einschließlich 18.06.2018 in der VG Nieder-Olm statt. In dieser Zeit erschienen keine Bürger.

**c) Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Nachdem über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen wurde, kann das Offenlegungsverfahren durchgeführt werden. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gleichzeitig mit der Offenlage durchgeführt.

**Beschluss:**

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig zu den vorgetragenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros Dörhöfer, Engelstadt, zu verfahren und die Beschlüsse gemäß den Beschlussvorlagen zu fassen und stellt fest, dass teilweise keine Beschlüsse erforderlich sind. Die planungsrelevanten Anregungen werden in die Planung zur Offenlage eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil dieses Beschlusses.

b) Da im Rahmen der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB keine Anregungen vorgetragen wurden, ist hier kein Beschluss zu fassen.

c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung einer Offenlage des Bebauungsplans „Parkplätze Am Woog“.

*20.30 Uhr Herr Rau nimmt wieder an der Sitzung teil.*

***TOP 17: Bebauungsplan „Weiherborn I – 1. Änderung vom 11.06.2018“ der OG***

a) Beschluss über die Auswertungen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB

In der Zeit 22.06.2018 bis 23.07.2018 wurde die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemeinsam mit der Offenlage durchgeführt. Die Auswertung der eingegangenen Anregungen erfolgte durch das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern.

Seitens der Bürger wurden im Rahmen der Offenlage keine Anregungen vorgetragen.

**b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

Nachdem über die Anregungen aus der Offenlage beraten und beschlossen wurde, kann der Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB gefasst werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

a) zu den vorgetragenen Anregungen aus der Offenlage entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

b) den Bebauungsplan „Weiherborn I – 1. Änderung vom 11.06.2018“ als Satzung. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in Stackeden-Elsheim, Gemarkung Elsheim, Flur 6, Nr. 211/4, 216, 253/1, 254, 255, 256, 421 und Flur 7, Nr. 336/2 tlw., 336/7 und 396 tlw.

*TOP 18: Bebauungsplan für das geplante Gewerbegebiet „Untere Grasehr“ der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim – Auftragsvergabe zur Erstellung einer artenschutzrechtlichen Vorprüfung*

Im Rahmen des geplanten Bebauungsplanverfahrens „Gewerbegebiet Untere Grasehr“ wurde festgestellt, dass artenschutzrechtliche Aussagen notwendig sind. Dies bedeutet, dass ein artenschutzrechtliches Gutachten erforderlich ist. Im Rahmen dieses Gutachtens ist zu prüfen, ob im Geltungsbereich des Bebauungsplans geschützte Tierarten zu erwarten sind. Im Falle des Nachweises geschützter Arten müssten dann weitere Untersuchungen durchgeführt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden. Für die Erstellung des artenschutzrechtlichen Gutachtens liegt ein Angebot des Büros Viriditas in Höhe von brutto € 4.998,00 vor. Durch die erfolgten Vorprüfungen im Rahmen des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes kann das Büro Viriditas die Kalkulation mit verringerten Stundensätzen anbieten.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die artenschutzrechtliche Vorprüfung im Rahmen des vorgesehenen Bebauungsplanverfahrens „Gewerbegebiet

Untere Grasehr“ an die Firma Viriditas zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 4.998,-- zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

*TOP 19: Empfehlung eines Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan „Nördlich der Feuerwehr“ – Aufstellungsbeschluss und Erlass einer Veränderungssperre*

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und zur Integration bestehender und absehbarer Nutzungen, beabsichtigt die Ortsgemeinde eine Fläche nördlich der Feuerwehr einer neuen Entwicklung zuzuführen.

Eine Bebauung der Grundstücke wäre zuzeit gem. § 34 BauGB, „Innenbereich“, möglich. Danach wäre eine Bebauung zulässig, die sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die nähere Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Zur Sicherung ihrer Ziele will die Ortsgemeinde in diesem Bereich die künftige bauliche Entwicklung steuern und sollte daher den Beschluss zur Aufstellung dieses Bebauungsplans fassen.

Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Stackeden, Flur 6, Parzellen 283/2, 286/12, 288/42 und 290/9 und hat eine Größe von ca. 4.000 qm.

Zur Sicherung des Bebauungsplans kann die Ortsgemeinde für den Planbereich eine Veränderungssperresatzung nach § 14 BauGB erlassen. Die Satzung hat zum Ziel, dass bis zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens, jedoch längstens 2 Jahre, keine baulichen Veränderungen im Plangebiet vorgenommen werden dürfen.

Voraussetzung zum Erlass der Veränderungssperresatzung ist jedoch, dass ein Mindestmaß an einer konkretisierten Planungsabsicht vorliegt und eine erkennbare Konzeption für die gewünschte Nutzung des Gebietes erkennbar ist.

**Beschluss:** a) der Gemeinderat beschließt einstimmig, gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Nördlich der Feuerwehr“. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Stackeden, Flur 6, Parzellen 283/2, 286/12, 288/42 und 290/9 und hat eine Größe von ca. 4.000 qm.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Veränderungssperresatzung für den Bebauungsplanbereich „Nördlich der Feuerwehr“. Die Veränderungssperresatzung umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Stackeden, Flur 6, Parzellen 283/2, 286/12, 288/42 und 290/9 und hat eine Größe von ca. 4.000 qm.

*TOP 20: Annahme von Spenden*

Folgende Spende liegt der Verwaltung vor:

Dr. Thomas Hintsch (Bank) für € 1.029,--

Weingut Posthof (Weinpräsente) für € 139,20.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spende von Herrn Dr. Thomas Hintsch.

*20.35 Uhr Frau Doll nimmt im Zuschauerraum Platz.*

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spende des Weinguts Posthof.

*20.36 Uhr Frau Doll nimmt wieder an der Sitzung teil.*

#### *TOP 21: Bauanträge / Bauvoranfragen*

- Baugrundstück: Gemarkung Stackeden, Flur 1. Nr. 345  
Errichtung von 2 Werbeanlagen

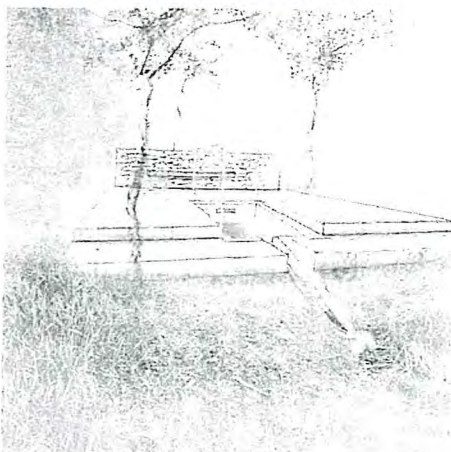
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauvorhaben nur dann zuzustimmen, wenn ein entsprechender Bauantrag für die Umnutzung der Räumlichkeiten positiv beschieden wird.

Der Vorsitzende informiert, dass ein Anwohner der Straße „Auf der Silz“ Tinyhäuser errichten möchte. Zurzeit aber der Bebauungsplan dies nicht zulässt. Kosten für eine Bebauungsplanänderung würde der Anwohner zahlen. Bitte in den Fraktion diskutieren.

#### *TOP 22: Anfragen der SPD-Fraktion*

Die Anfragen der SPD-Fraktion wurden vom Vorsitzenden schriftlich beantwortet.

#### *TOP 23: Quelle Weidenborn*



Hier die Planungsvariante 2. Vorschlag der Seniorengruppe „ASSE“ wäre ein weiteres Becken im vorderen Bereich mit Handlauf. Eine Materialaufstellung wird vom derzeitigen



Planer erfragt. Die Umsetzung der Maßnahme wird von den ASSEN erfolgen. Die Abrechnung des Planers für die bisherigen Leistungen wird auf Stundenbasis abgerechnet.

Der Rücklauf des vom NABU entnommenen Wassers muss gewährleistet werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planung weiter zu verfolgen.

*TOP 24: Ausweisung eines bewirtschafteten Parkbereichs auf dem Dorfplatz*

Beigeordneter Ruf erläutert, dass im AK „Parken und Verkehr“ beraten wurde, dass die obere, nördliche Reihe der Parkplätze mit zeitlicher Begrenzung (3 Stunden) versehen werden. Der Rat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

*TOP 25: Bekanntgabe der Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen*

Der Vorsitzende stellt die neuesten Zahlen vor. Meßort Ortseingang Jugenheim. Meßzeitraum 03.07. – 31.07.2018.

Anzahl der einfahrenden Pkw's bzw. Lkw's 61.884, 39,3 % zu schnell.

Anzahl der ausfahrenden Pkw's bzw. Lkw's 53.364, 59,5 % zu schnell.

Höchstgeschwindigkeit bei einfahrenden Pkw's: 1 Pkw mit 120-125 km/h

Höchstgeschwindigkeit bei ausfahrenden Pkw's: 1 Pkw mit 116-120 km/h

Er informiert, dass der Geschwindigkeitsmesser mutwillig zerstört wurde und daher ein neuer angeschafft werden muss.

*TOP 26: Delegationsreise nach Ershausen/Wilbich am 29./30.09.2018*

Der Vorsitzende informiert, dass eine Delegationsreise nach Ershausen/Wilbich am 29. oder 30.09.2018 geplant ist. Die Anreise soll mit dem Gemeindebus erfolgen. Zurzeit wurde noch niemand gefunden, der den Bürgermeister begleitet. Bitte Bewerbungen hierfür bis Ende August 2018 an die Verwaltung. Sollte sich niemand finden, kann der Besuch nicht stattfinden.

*TOP 27: Erweiterung der Versicherung gemeindlicher Gebäude um eine Elementarversicherung*

Der Vorsitzende erläutert, dass alle gemeindlichen Gebäude keine Elementarversicherung haben. Die derzeitigen Kosten für Versicherungen der Gebäude belaufen sich auf ca. € 10.500,-/Jahr, eine Elementarversicherung würde zusätzlich € 3.550,-/Jahr kosten.

Die VG wird gebeten zu eruieren, welche Schäden mit einer Elementarversicherung abgedeckt werden und ein entsprechendes Angebot bei der GVV einholen. Die Photovoltaikanlage auf der Kita „Zwergenhaus“ soll mit aufgenommen werden.

*TOP 28: 50 Jahre Stackeden-Elsheim – Feierlichkeiten 2019*

Beigeordneter Strutz informiert, dass die Feierlichkeiten am 15./16. Juni 2019 stattfinden werden.

Geplant ist samstags in der Selztalhalle eine festliche Veranstaltung mit Beteiligung von Minister Lewentz; anschließend oder parallel wird die Festmeile vor der Halle eröffnet.

Sonntags wird ein Festumzug stattfinden und die Festmeile öffnen.

Er schlägt vor, dass am 04.02.2019 anlässlich der 1. Ratssitzung im neuen Jahr kurz auf das Ereignis vor 50 Jahren eingegangen werden soll.

Für die Detailplanung soll ein kleiner Arbeitskreis gebildet werden.

Die Partnerstädte werden eingeladen.

*TOP 29: Wohnmobilstellplätze*

Der Vorsitzende informiert, dass er sich mit der Nachbargemeinde Schwabenheim, die einen Wohnmobilstellplatz, über die Rahmenbedingungen einer solchen Stellfläche ausgetauscht habe. Der Platz in Schwabenheim bietet für 10 Wohnmobile Stellplätze auf einer Fläche von ca. 800 qm. Eine Stromversorgung für jeden Stellplatz, eine zentrale Wasserentnahmestelle, eine gute Ausleuchtung des gesamten Bereichs sind dort vorhanden. Außerdem wird eine Entsorgungsstation für Toilettenabfälle vorgeschlagen. Baurechtlich ist die Sicherstellung im FNP vonnöten.

*TOP 30: Verschiedenes*

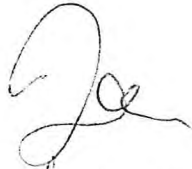
Der Vorsitzende lädt alle Anwesenden ein zur Stackeder Kerb am 24. bis 28. August 2018 mit neuem Konzept.

Er informiert, dass der Hieberturm mit einem Namenszug beschriftet werden soll. Vorschläge hier waren: „Stare Abwehrheisje“, „Hiebergshesje“ und „Hieberturm“. Der Rat spricht sich für „Hieberturm“ aus.

Herr Ruf informiert, dass die nächste Sitzung des AK „Sport“ am Dienstag, den 14.08.2018 um 18.00 Uhr stattfindet.

*21.05 Uhr: Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.*

Vorsitzender :



Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :



*TOP 33: Informationen über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse*

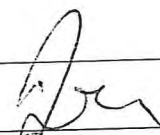
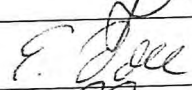

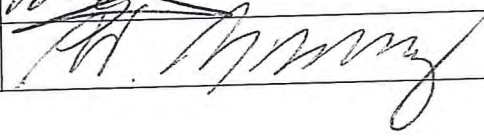
Der Vorsitzende informiert, dass der Kaufpreis der Grundstücksfläche Kreuznacher Straße / Talstraße auf € 300,-/qm zzgl. 17 EUR/m<sup>2</sup> für Abriss festgesetzt wird.

# ORTSGEMEINDE STADECKEN-ELSHEIM

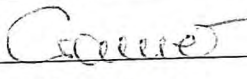
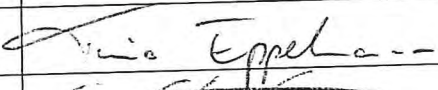
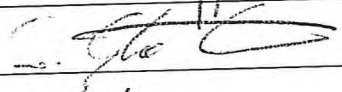
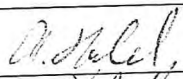
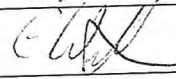
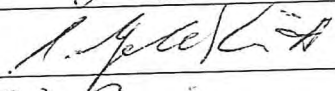
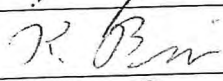
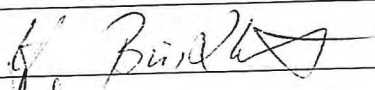
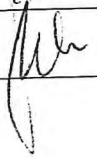
## ANWESENHEITSLISTE zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim am Montag, 13. August 2018

Beginn:	19.00 Uhr	Ende:	21.17 Uhr
---------	-----------	-------	-----------

### Verwaltung:

Ortsbürgermeister Thomas Barth (Vorsitz)	
1. Beigeordnete Erika Doll	
Beigeordneter Wolfgang Ruf	
Beigeordneter Walter Strutz	

### Ratsmitglieder:

Cramer, Stephanie (CDU-Fraktion)	
Doll, Erika (CDU-Fraktion)	s. Verwaltung
Eppelmann, Timo (CDU-Fraktion)	
Glöckner, Stephan (CDU-Fraktion)	
Mengel, Carsten (CDU-Fraktion)	absch.
Paschke, Michael (CDU-Fraktion)	absch.
Ruf, Wolfgang (CDU-Fraktion)	s. Verwaltung
Stabel, Alexandra (CDU-Fraktion)	
Willersinn, Ellen (CDU-Fraktion)	
Goldschmitt, Christian (SPD-Fraktion, Vors.)	
Binz, Karlheinz (SPD-Fraktion)	
Burkhart, Heidi (SPD-Fraktion)	
Harth, Volker (SPD-Fraktion)	

Krützfeld, Sönke	(SPD-Fraktion)	S. Krützfeld
Saßmannshausen, Julia	(SPD-Fraktion)	J. Saßmannshausen
Rau, Manfred	(SPD-Fraktion)	M. Rau
Schneller, Helga	(SPD-Fraktion)	Helga Schneller
Schwerdt, Peter	(SPD-Fraktion)	Peter Schwerdt
Horst, Heiko	(FWG)	H. Horst
Klonek, Jürgen	(FDP)	J. Klonek

Schriftführerin:	Ulrich
VG-Verwaltung:	
Seniorenvertreter/in:	<del>Ulrich</del>
Gäste:	